

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 24 (1948-1949)
Heft: 4

Artikel: Die Lebenskosten von Mr. und Mrs. Reeves
Autor: Lüscher, Marie-Louise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lebenskosten von Mr. und Mrs. Reeves

Von Marie-Louise Lüscher

Auch in den USA müssen die Frauen sparen

Max und Marjorie Reeves und ihre zwei Kinder leben in einer kleinen Stadt im Mittelwesten der USA. Ein kleiner Garten umgibt ihr modern und komfortabel eingerichtetes Haus, ein Garten, der wie alle andern Gärten des Landes, ohne Hag, sich mit den angrenzenden Gärten verschmelzt und somit Teil eines Ganzen und Teil einer parkähnlichen Anlage bildet. Gegen die Straße liegt der von Max stets kurz gehaltene Rasen, und hinter dem Haus hat Marjorie ihre Suppenkräuter, ihre Tomaten, Salat und Spinat (die amerikanische Sorte ist mehr mit einem kleinen Strauch zu vergleichen, dessen junge Blätter das frische Gemüse ergeben), Karotten und ein paar Beerenträucher gepflanzt. Dieser Gemüsegarten hilft wesentlich mit, daß das Haushaltbudget der Reeves im möglichen Rahmen gehalten werden kann.

Max Reeves ist Bankangestellter und hat ein Netto-Einkommen von \$ 2830.—

im Jahr, oder in Franken: rund Fr. 940.— im Monat (ein Dollar ist ungefähr vier Franken). Die Familie Reeves gehört somit zu den 87 % der typischen, vierköpfigen amerikanischen Familien der mittlern Einkommensklasse.

Max hat eine einzige Nebeneinnahme zu verzeichnen. Es sind dies monatliche 20 Dollars, die er für die Vermietung eines Zimmers im oberen Stock verlangt. Doch da die Mieter meist Studenten oder Studentinnen sind, bleibt das Zimmer während der Universitätsferien leer.

Und es war zur Sommerszeit, als Max und Marjorie mich für einige Wochen zu sich einluden und mir dadurch Gelegenheit boten, ihre finanziellen Probleme kennen zu lernen und die Aufgaben eines budgetierten Haushaltes zu teilen.

Sie hatten mir das zu dieser Zeit unbewohnte Gastzimmer zur Verfügung gestellt. Die sieben Räume des Hauses waren



Vor Ansteckung ist wohl beschützt.
Wer ständig FORMITROL benützt

Tuben zu 30 Pastillen Fr. 1.55 In Apotheken und Drogerien
Dr. A. Wänder A. G., Bern

reizend eingerichtet und natürlich mit allen elektrischen «Zeitersparern» versehen. Freunde hatten ihnen zur Hochzeit einen Radio und den Staubsauger geschenkt, und von den beiden Eltern hatten sie einen Frigidaire und eine elektrische Waschmaschine erhalten. Die Waschmaschine zeigte sich schnell als unentbehrlich, denn nie hätte Marjorie in so kurzer Zeit die Windeln waschen und trocknen und allen andern Pflichten nachkommen können, als ihre zwei Kinder, Bonnie und Danny, in einem Abstand von nur 1½ Jahren auf die Welt kamen. Auch der Eiskasten und der Radio waren Dinge, auf die Marjorie und

Max nur ungern verzichtet hätten. Von der Notwendigkeit des Staubsaugers ganz zu schweigen, in einem Haushalt, in welchem Bonnie und Danny als Hauptbeschäftigung sich Inserate-Ausschneiden und Papierpuppen-Zerreißen ausgesucht hatten.

Um schneller mit dem Staubsauger umherfahren zu können, hat Marjorie im Parterre während des Sommers alle Türen, bis auf die schwingende Küchentür, aushängen lassen. Dadurch wird das ganze Stockwerk zu einem einzigen, großen Raum mit viel Licht und Sonne von morgens bis abends. Schon beim Eintreten durch die



1949 mehr genießen ...

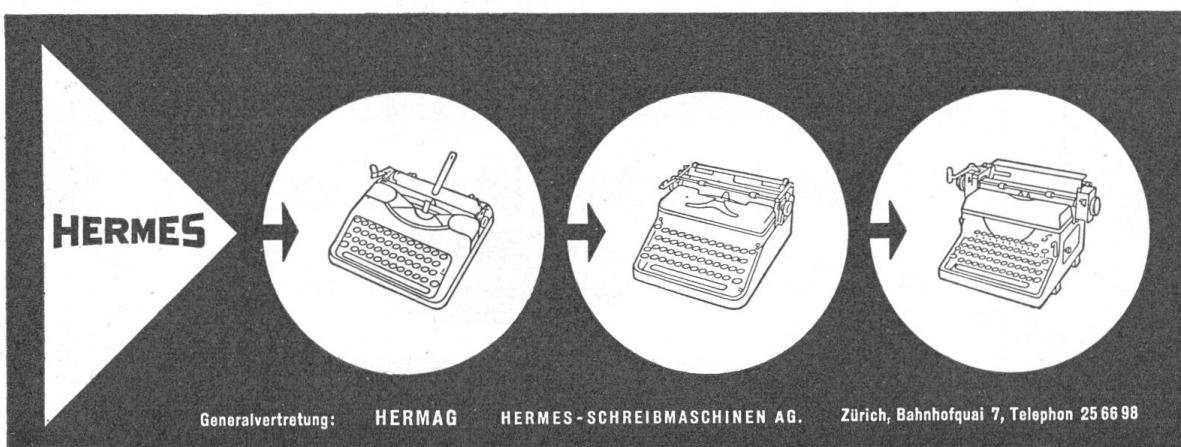
Tatsächlich kocht man besser mit den guten Helvetia-Produkten. Auch Würzen und Backen macht mehr Freude, nicht nur wegen der besseren Helvetia-Qualität, sondern auch der günstigen Preise wegen. Ihre Lieben spüren die große Sorgfalt und sind von Ihrer Kochkunst begeistert.

1949 besser essen ...

Gönnen Sie Ihren Lieben den Genuss der guten Helvetia-Produkte. Bevorzugen Sie die Marke Helvetia wo Sie können. Dann sehen Sie nur zufriedene Gesichter bei Tisch. Es lohnt sich, im Laden ausdrücklich Helvetia-Qualität zu verlangen und darauf zu beharren.



täglich Backpulver (frisch) 21 Rp.
Crème-Pudding 65 Rp.
Helvetia Novo-Pudding 60 Rp.
 (mit Vitaminen B1 und C)
Qualität Vanillin-Zucker 20 Rp.
Tafel-Senf (gr. Tube) 61 Rp.



Moskitonetz-Haustüre, die während der warmen Jahreszeit die schwere Holztüre ersetzt, grüßt die freundliche Gemütlichkeit dieses weiten Raumes und wird noch verstärkt durch die duftigen Vorhänge aus weißem Tüll und die großblumigen Gardinen, die Marjorie selbst genäht hat. Auf allen Polstermöbeln — Fauteuils wie Sofa — sind Überzüge aus derselben kühlenden Cretonne wie die Vorhänge. Es ist in Amerika Brauch, daß die Polstermöbel im Sommer einen hellen Überzug bekommen, nicht nur um die Winterstoffe vor der Sommersonne zu schützen, sondern vor allem um den Zimmern mit der freundlicheren Jahreszeit auch ein leichteres Aussehen zu geben. Und wirklich, an feuchtheißen Sommertagen wirken diese reizenden Überzüge recht kühlend!

Marjorie verschwendet nicht viel Zeit mit dem Abstauben. Auf den Tischchen und Schränken steht nichts Unnötiges herum, keine Nippesachen und kein Kleinkram, nur ein paar große Vasen, ein paar Photographien in großen Lederrahmen, Bücher und Zeitschriften. Aber alles liegt so, daß Marjorie mit einer Hand und einem einzigen langen «Swisch» ein Zimmer abstauben kann.

Viel länger aber sitzen Marjorie und Max über ihrem Ausgabenbuch.

«Eigentlich ist es nicht Sitte bei uns, daß man alle dummen, kleinen Ausgaben einträgt», erklären sie mir, «aber unser Bargeld ist so beschränkt, daß wir leider genau wissen müssen, wieviel wir, z. B. jetzt im August, davon verbraucht haben. Letztes Jahr hatten wir total für Nahrungsmittel allein \$ 676.— ausgegeben, und hätten wir nicht unsern Gemüsegarten, wäre es noch viel mehr gewesen. Dieses Jahr wird es, trotz des Gartens, mehr sein, denn nicht nur ist Bonnie älter geworden und hat — zum Glück — einen unheimlichen Appetit, sondern vor allem sind die Preise schrecklich gestiegen. Fleisch ist für uns fast unerschwinglich. Ich kann beim Metzger nur hin und wieder Stücke sogenannter «zweiter Wahl» kaufen. Koteletten und Entrecôtes sind viel zu teuer für uns.

Alpaufzug

Sechsfarbenlithographie
nach dem Original von Meister
BARTHOLOME LÄMMLER
von Herisau (1809—1865)

Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit
3. Auflage

In reizender farbiger Geschenkpackung Fr. 5.20

Dieser echt schweizerische, volkstümliche Alpaufzug wird als Wandschmuck in der Schulstube, im Kinderzimmer, in Stadt und Land, bei jung und alt, Freude erwecken. Ein originelles Geschenk, das jeden entzückt.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

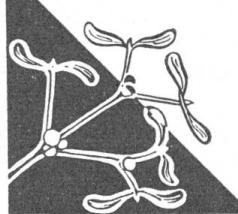


Neuzeitliche, aber längstbewährte **Rasiercreme**. Kein Pinsel,
kein Einseifen. Erhältlich in den Fachgeschäften.

Menschen über 40!

Hast, Sorgen und Spannungen sind mitschuldig, daß oft schon in jungen Jahren die ersten Erscheinungen der Arterienverkalkung - Herzklöpfen, Schwindel, Beklemmungen - auftreten. Warten Sie nicht zu lange. Dr. Kellers Misteltropfen 40, ein ungiftiges Pflanzenpräparat reguliert und fördert den Blutkreislauf, senkt den hohen Blutdruck, macht die Adern geschmeidiger und entlastet das Herz.

Originalflasche
Fr. 3.12, Kurf. Fr. 7.80, in allen Apotheken erhältl.



Dr. G. Keller,

Misteltropfen 40

Cachets von Dr. Faivre
helfen prompt bei
GRIPPE Kopfweh
Zahnweh Rheumatismen
und anderen Schmerzen
12 Cachets Fr. 2.-, 4 Cachets .75, 1 Cachet .25, in allen Apotheken



ORBAL

hält so schlank, daß sich die Silhouetten von Mutter und Tochter gleichbleiben.

In den Apotheken.
Gratisbroschüre durch die
Schweizerische
ORBAL-Gesellschaft,
Zollikon-Zürich.

Hartnäckige Fettpolster behandeln Sie mit
ORBAL-Crème

Ein neues reizendes Versbüchlein

Rudolf Häggi

Uf ale Wääge a der Sunn und im Rääge

Väärsli für d'Chind, Züritüütsch und Schriftüütsch.
Mit Zeichnungen von Albert Heß.
Hübsch gebunden Fr. 4.50.

Rotapfel  Verlag Zürich

Jeder Tropfen

Weis-flog Bitter!

ist ein Genuss und zugleich
Gewinn für Ihr Wohlbefinden

Eidgenössische
VERSICHERUNGS A.-G. IN ZÜRICH

« Schau einmal diese Posten an », fuhr Max fort. « Für die Steuer muß ich jeweils bei Jahresanfang sofort \$ 200.— auf die Seite legen. Dann kommt die Lebensversicherung mit \$ 239.—, und für den Unterhalt des Hauses brauchen wir durchschnittlich \$ 200.—. Denn was das Jahr durch für Farbe für Ausbesserungen — die Marjorie und ich immer selbst machen — für Fliegengitter-Erneuerungen an Fenstern und Türen, für Dachreparaturen nach Unwettern und Winterstürmen und für die Gartenpflanzen, dazukommt, sammelt sich unheimlich an. »

« Eine weitere große Summe fressen die Fahrgelder, nämlich \$ 100.— im Jahr, für Bus und Straßenbahn zum Bureau und zurück, oder Benzin für unsren Wagen. Es ist so schwer geworden, in der Nähe der Bank einen Parkplatz zu finden. Oder dann, wenn ich auf einem bewachten Parkplatz parkiere, kostet es auch wieder 25 Cents pro Tag. So lass' ich den Wagen lieber zu Hause und fahre mit städtischen Transportmitteln zur Stadt. — Sonst ist der Unterhalt unseres Autos billig, abgesehen davon, daß es eben noch nicht ganz uns gehört! Wir haben es auf Abzahlung gekauft, das bedeutet pro Jahr eine weitere Ausgabe von \$ 500.—. Doch darüber nachher noch mehr... Ich habe hier noch folgende Ausgabeposten: \$ 24.— im Jahr für Zeitungen und Zeitschriften. \$ 20.— für Marken und sonstige Porti. \$ 60.— beträgt die Kohlenrechnung. Die Arztrechnung, meist für die Kinder, sowie Lebertran für die Kinder und kleine Spitalkosten machen bei uns ungefähr \$ 85.— aus im Jahr. Und der Himmel verhüte einen Unfall oder ein Unglück! Siehst du, ohne Extras sind wir nun schon auf \$ 1904.— gekommen. Es verbleiben uns noch \$ 926.—. »

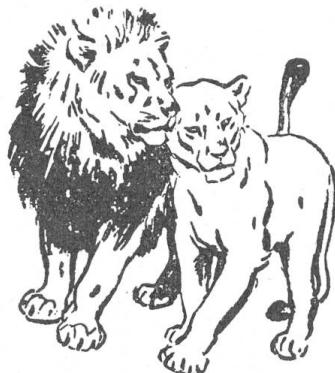
« Vielleicht scheint dir das noch viel Geld », unterbrach Marjorie, « denn die wichtigsten Ausgaben haben wir besprochen. Nun kommen aber die lächerlichen Sachen dazu, ohne die es einfach nicht geht und die in unserm Budget weiter fressen. Wir haben Kirchensteuer, Coiffeur, chemische Reinigung der Kleider verges-

sen. Das macht im Jahr gleich wieder \$ 283.— aus. Dann die städtischen Kosten, wie Abfuhrwesen, Gas, Elektrisch und Wasser. Beim Wasserwerk müssen wir \$ 30.— nur für „Wasser-weich-Machen“ bezahlen, denn unser Wasser ist von Natur aus viel zu hart und unbrauchbar für das Waschen mit Seife. Das sind weitere \$ 173.— im Jahre.»

« Und endlich die Kleider! Die Kinder wachsen schnell, und Max und ich müssen auch unserm Stadtviertel entsprechend angezogen sein. Meine Kleider und die der Kinder mache ich fast alle selbst. Das wenige, das ich fertig kaufe, erstehe ich an Ausverkäufen, doch nimmt das immer viel Zeit weg. Ohne extravagant zu sein und ohne die Kleiderschränke voll zu haben, macht das Kleiderbudget pro Jahr mindestens eine Summe von \$ 255.— aus. Dann noch die Geschenke an Weihnachten, für Geburtstage usw., die Ausgaben für kleine Einladungen, für Zigaretten, Whisky — und wieder haben wir \$ 100.— beisammen. Max erlaubt mir ein persönliches kleines Taschengeld von \$ 60.— im Jahr. Und wenn mein Mann \$ 50.— für sich, im Jahr, in Nebensächlichkeiten ausgibt, dann ist sein Einkommen von \$ 2830.— aufgebraucht. »

« Die \$ 120.— aber, die wir durch die sechsmonatige Gastzimmer-Vermietung einkassieren, legen wir sofort für Unvorhergesehenes auf die Seite. Es kann ja auch einmal etwas passieren, oder Max und ich wollen einmal in die Ferien fahren. Die Kinder können wir glücklicherweise, wenn immer es sein muß, meinen Schwiegereltern überlassen, die ganz in unserer Nähe wohnen. Meine Eltern leben ja in der Nähe von New York. Letzte Weihnachten haben sie uns alle vier zu sich eingeladen. Du kannst dir denken, wie wir uns darüber gefreut haben und wie ich froh war, einmal nicht kochen zu müssen, und was das für eine glückliche Erleichterung in unser Budget gebracht hat. »

« Und um nun noch auf das Auto zurückzukommen! » sagte Max. « Nachdem uns unsere beidseitigen Eltern den Haus-



**Wieder
stark,
leistungs-
fähig
dank**

OKASA

Silber für den Mann, 100 Tabl. Fr. 12.75. Gold für die Frau, 100 Tabl. Fr. 14.—. In allen Apotheken. Illustriertes Buch gratis durch Bio-Labor, Zollikon-Zc

GEROBA
Tabletten

zum Schutz
von Mund
und Hals

GEROBA - Aktiengesellschaft G. ROTH, BASEL

Maler Paul Burckhardt

Kochbüchlein für Einzelgänger

Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte
5. Auflage. In reizendem Geschenkeinband
Fr. 6.40

Schweizer Spiegel Verlag, Zürich

**Das bewährte Hausmittel
in allen Apotheken u.
Drogerien**

*Schon wieder erkältet? -
dann*

ÖLBAS Fr. 2.50

Wie soll man Ekzeme heilen? – Antwort
gibt die erweiterte Gebrauchsanweisung, gratis erhältlich in der Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1. Innerlich nehme man Kräutertabletten **Helvesan-9**, äußerlich nehme man Kräuterbäder **Helvesan-3** (Fr. 3.75) und befolge die weiteren Ratschläge.

Über Nacht Verstopfung beseitigen?

Mit Kräutertabletten **Helvesan-1** ist es auf unschädliche Art möglich, weil die Dosis ohne Nachteil für alle Fälle so verstärkt werden kann, bis sie prompt hilft.

Wenn infolge Erkältung Blase und Nieren leidend werden, nehme man sofort **Helvesan-10** als KUR ein, um die volle Gesundheit wieder zurückzufinden, die Organe zu stärken und zu neuer Arbeit anzuregen.

Bei Korpulenz prompte Entfettung und Gewichtsabnahme durch die grünen Original-Kräutertabletten **Helvesan-3**.

Nervöses Herz – schwache Nerven... infolgedessen unruhig, erregt und oft schlaflos? Dem allen kann abgeholfen werden mit **Original-Helvesan-5** Kräutertabletten à Fr. 3.50 und nach der KUR fühlen Sie die erbauende Ruhe und das neue Wohlbefinden.

Monatsregel. Wieder das schlechte... Aussehen, Kopf- und Rückenweh und Krämpfe während der Monatsregel? – Abhilfe schaffen die Kräutertabletten **Helvesan-7**, schon nach der ersten Schachtel spüren Sie den Erfolg.

Soll der hohe Blutdruck den Körper weiter krankhaft verändern (Schwindel, Kopfdruck, Augenflimmern), oder wäre eine verschlossene Heil-KUR mit Kräuter-Tabletten **Helvesan-6** nicht ratsamer? Sie verhütet das Engerwerden der Blutgefäße, hält die Aderwände geschmeidig, indem sie die Verkalkung bekämpft und dadurch Schwindel, Kopfdruck und Depressionen bessert.

Jede Schachtel **Helvesan** Fr. 3.50 in **Apotheken** und in vielen Kantonen auch in **Drogerien**. Wo nicht, Versand durch Kräuter-Haupt-Depot.: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Tel. 2750 77.

kauf ermöglicht hatten, mit einem „Vorschuß auf das Testament“ — wie es mein Vater nennt! — von \$ 8000.—, und das ist äußerst günstig für ein solches Haus, das sonst um die \$ 10 000.— kostet, obwohl es ganz in Holz gebaut ist, bis auf die vier Außenmauern bis zum 1. Stock und natürlich die Garage, die aus Beton sind — wollten wir ein Auto. Ein Freund machte mir ein Angebot: In drei Jahren zu je \$ 500.— Abzahlung gehörte der Wagen mir. Nächstes Jahr sind es drei Jahre. Übernächstes Jahr kann ich einen ganz neuen Wagen eintauschen, mit einer Aufzahlung von nochmals \$ 500.—, nur darf natürlich inzwischen unserm Wagen nichts zustoßen, sonst ist alles verloren. Du meinst nun vielleicht, daß wir in drei Jahren dann keinen Posten von \$ 500.— mehr einrechnen müßten, aber ... dann ist Bonnie so alt, daß wir ans Schulgeld denken müssen ... und dann Danny ... dann sparen für die College-Gelder ... und dann ... Es hört nicht auf! Und wenn ich keine Aufbesserung bekomme oder nicht wieder eine Preiskontrolle, ein Preisstop oder so etwas eingeführt wird, dann ... » und dabei schaute er Marjorie bekümmert an, « dann muß ich Geld aufnehmen, wie es übrigens die meisten meiner Freunde jetzt schon tun müssen. »

Und so habe ich bei meinem Besuch bei den Reeves gesehen, daß es für die durchschnittliche Familie in den USA genau so schwierig ist, die Ausgaben den Einnahmen anzupassen, wie bei uns in der Schweiz.

Helen Guggenbühl

**Wie führe ich meinen
Haushalt**

Geb. Fr. 14.80

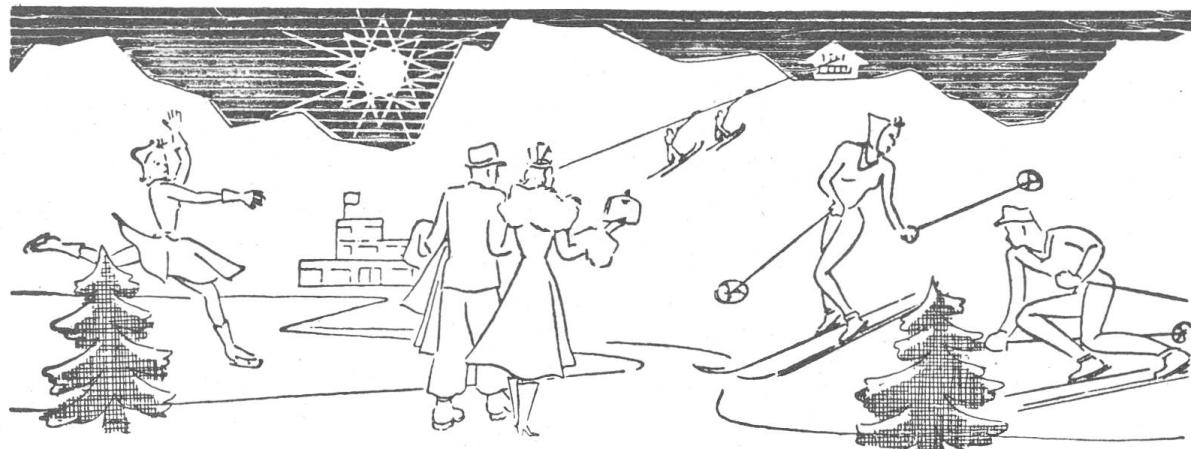
Dieses Buch ist das Ergebnis einer 25jährigen Erfahrung einmal in der eigenen Haushaltung mit Kindern, dann als Redaktorin des praktischen Teils des «Schweizer Spiegels». Die Verfasserin zeigt in anregender Weise und an vielen Beispielen, worauf es beim Haushalten ankommt, und warum die Arbeit der Hausfrau schön und interessant ist. Ein ideales Geschenk für Verlobte, Neuvermählte sowie für erfahrene Hausfrauen.

Schweizer Spiegel Verlag, Zürich 1

«Kennen wir unsere Heimat?»

Lösung von Seite 37

1. Schöllkraut, «Wärzechrud», «Tüfelsmilch», «Gälsuchtchrud», «Schellerä».
2. Wasserspinnen, Männchen einen Luftvorrat von der Oberfläche holend; Weibchen auf der Lauer, den Hinterleib in der Taucherglocke versenkt zur Atmung.
3. Aal.



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels und Kinderheime

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungsteuerungszuschlag von Fr. 1.— bis 2.—, je nach Hotelkategorie, hinzuzurechnen. ^x Fließendes Wasser in allen Zimmern. ^o Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden: Hotel Adler und Kursaal ^x . . .	(033) 83366	15.— bis 18.50 135— bis 162.—	Inner-Arosa: Hotel-Pension Hold ^x .	31408	15.50 bis 20.—
Hotel Huldi ^x . . .	83223	14.50 bis 18.—	Baden: Conditorei-Tea-Room W. Oswald . . .	(056) 25541	
Amden ob Weesen: Pension Montana ^x . .	(058) 46117	11.— bis 12.50	Hotel Rosenlaube . .	26416	ab 10.50
Arosa: Hotel Alpina ^x . . .	(081) 31658	pausch. 22.—	Beatenberg: Hotel Beauregard ^o . .	(036) 4928	10.50 bis 11.50
Hotel Belvédère und Tanneck ^x . . .	31345	ab 14.—	Christl. Erholungs- heim Silberhorn . .	4914	9.—
Hotel Berghus ^x . . .	31529	ab 15.50	Braunwald: Pension Sunnehüsli .	(058) 72216	12.—
Hotel Excelsior . . .	31661	ab 21.50 (100 Betten)	Celerina: Haus Milla Cavin . .	(082) 33967	orig. gepfl. Eng- adinerh. f. Fe- riien u. Erhol.
Hotel Juventas ^x . . .	31117	16.— bis 18.50	(051) 24 46 26		
Sporthotel Merkur ^x .	31111	16.— bis 18.50	Chur: Hotel Steinbock ^x . .	(081) 23623	18.— bis 23.—
Hotel Metropol ^x . . .	31058	ab 16.—	Hotel Stern ^o . . .	23555	14.— bis 15.—
Sporthotel Obersee ^x .	31216	13.50 bis 18.—	Hotel Weißes Kreuz .	23112	ab 9.—
Hotel Orellihaus (alkoholfrei) ^x . . .	31209	pauschal 112.— bis 128.—	Rätisches Volkshaus alkoholfrei . . .	23023	Zimmer ab 3.20
Hotel Touring ^x . . .	31087	13.50 bis 18.—	Rest. Rätushof . . .	23120	
Hotel Viktoria ^x . . .	31265	15.— bis 20.—	Davos-Platz: Sporthotel Albana ^x .	(083) 35841	ab 13.—
Villa Dr. Herwig . . .	31066	ab 14.50 Kurhaus mit ärztl. Leitung	Kurhaus Alexander- haus ^x . . .	35217	14.—
Chalet Methfessel ^x . .	31105	4-Z.-Wohnung m. Einzelzimm.	Hotel Alte Post ^x . .	35403	ab 13.50
Pens. Chalet Müller ^x .	31641	ab 20.— pausch.	Privat-Hotel Belmont ^x	35032	13.— bis 16.—
Kinderheim Luginsland . . .	31492	ab 12.—	Sporthotel Central . .	36522	20.50 bis 32.—
Kinderkurheim, vorm. Dr. Pedolin . . .	31426	ab 12.—	Konditorei Schneider .	36441	
Pension Brunella . . .	31220	12.— bis 13.—	Stacher's Milk Bar (Palace-Hotel) . . .	36564	
Appt.-House Hans Burgermeister ^x . .	31894	Massage, Fuß- pflege, Bäder			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Schweiz. Alpine Mittelschule . . .	35236	monatlich 350.— bis 450.—	Pension Chalet Linard ^x Rest. Casanna . . .	38286 38229	ab 13.— ab 13.—
H. Hildering . . .	35029	Radiogeschäft	Confiserie-Tea-Room à Porta . . .	38496	
Degersheim: Kuranstalt Sennrüti .	(071) 54141		Kinderheim B. Wild .	38121	10.50 bis 11.—
Einsiedeln: Hotel Sihlsee ^x . . .	172	ab 10.—	Küblis: Gasthaus Krone . . .	(081) 54184	ab 10.—
Hotel zur Sonne ^x . . .	24	11.— bis 14.—	Bahnhofrestaurant . . .	54343	
Hotel Pfauen ^x . . .	22	14.— bis 17.50	Hotel Terminus ^x . . .	54208	ab 12.25
Hotel Taube . . .	140	12.50 bis 13.50	Landquart: Gasthaus Wahl . . .	(081) 51349	Tagespreise
Engelberg: Hotel Bellevue- Terminus ^x . . .	(041) 77213		Langwies: Hotel Bahnhof ^x . . .	(081) 45176	13.— bis 14.—
Pension Schönegg . . .	77389	ab 16.— ab 10.50	Hotel Strela ^x . . .	45152	ab 12.—
Flims: Hotel Bellevue ^x . . .	41232	13.50 bis 15.50	Lenk i. S.: Hotel Krone . . .	(030) 92093	ab 10.50
Flims-Fidaz: Kurhaus Fidaz ^x . . .	(081) 41233	12.— bis 14.50	Lenzerheide: Posthotel ^x . . .	(081) 42160	pausch. 125.—
Flims-Waldhaus: Hotel Adula ^x . . .	(081) 41237	15.50 bis 19.50	Konditorei A. Meili . . .	42158	
Schloßhotel ^x . . .	41245	14.50 bis 18.—	Café-Kond. Tschumi . . .	42158	
Pension Suliva ^x . . .	41265	ab 10.—	Litzirüti: Restaurant Rütihof . . .	(081) 31128	
Pension Surpunt . . .	41169	9.50 bis 11.50	Montana : Pension Chalet du Lac ^x	(027) 52114	ab 9.50
Conditorei-Tea-Room E. Vogt . . .	41209		Pany ob Küblis: Hotel-Kurhaus Pany ^x	(081) 54371	ab 11.50
Flums-Berg: Hotel Alpina . . .	(085) 83232	ab 11.50	Parpan: Hotel Stätzerhorn . . .	(081) 43174	
Pension Mätswiese . . .	83128	8.50 bis 9.—	Pentresina: Hotel Bernina ^x . . .	(082) 66221	ab 15.—
Pension Mittelwald . . .	83105	ab 10.—	Palace Hotel ^x . . .	66471	ab 20.—
Skihaus und Ferien- heim «Alte Sektion»	83266	ab 10.50	Park Hotel ^x . . .	66231	ab 18.—
Frutigen: Hotel Falken . . .	(033) 80168	ab 9.50	Hotel Post ^x . . .	66318	15.— bis 20.—
Hotel Simplon . . .	80213	ab 10.50	Hotel Rosatsch ^x . . .	66351	ab 15.50
Bahnhofbuffet . . .	80309	Erstkl. Küche	Pension und Rest. Bahnhof . . .	66242	ab 13.50
Gstaad : Hotel National u. Tea- Room Rialto ^x . . .	(030) 94488	ab 14.50	Kinderheim Kober . . .	66424	ab 9.—
Chalet-Hotel Alpen- blick ^x . . .	94534	ab 13.50	Rigi-Staffel: Hotel Rigi-Bahn . . .	(041) 60157	10.—
Kinderheim u. alpine Schule Montesano . . .	94337		Rigi-Staffelhöhe: Hotel Edelweiß ^x . . .	(041) 60133	ab 12.25
Heiden: Hotel-Rest. Gletscherhügel ^x . . .		ab 12.—	Rigi-Kaltbad: Hotel Alpina . . .	(041) 60152	11.— bis 12.50
Klosters : Hotel Alpina ^x . . .	(088) 28233	16.—	Saanenmöser : Sporthotel ^x . . .	(082) 94442	ab 18.—
Hotel Bündnerhof . . .	38450	13.— bis 15.50	Samedan: Golfhotel des Alpes . . .	(082) 65262	13.50 bis 17.—
Hotel Vereina ^x . . .	38161	ab 20.—	Hotel Terminus ^x . . .	65336	13.— bis 15.—
Hotel Weißkreuz-Bel- védère ^x . . .	38212	17.—	Pults Café Pastizeria . . .	65235	Apt. à 4 Zimmer Zimmer ab
			Pension Engiadina . . .	65419	3.80 bis 4.50
			Haus Fimian . . .	65219	Zimmer ab 4.—

Seebenalp/Oberterzen: Hotel Seebenalp . . .	(085) 85223	12.— bis 14.—	Tschertschen: Hotel Jäger . . . Pension Erika . . .	(081) 44105 44107	ab 10.— ab 11.50
St. Antönien: Hotel und Pension Rhätia ^x	(081) 54361	ab 10.— ab 7.50	Unterwasser: Hotel Säntis ^x . . . Conditorei-Café Aug. Härry . . .	74141 74159	ab 14.—
Alpines Privat- Kinderheim	54268	für Kinder	Wengen: Terminus- Hotel Silberhorn ^x .	4505	15.—
St. Moritz: Hotel Steffani . . . Pension Innfall . . . Hotel Waldhaus ^x . . Ristorante Valentin .	(082) 33841 33594 33852 33314	ab 17.— ab 12.— ab 16.50	Wildhaus: Hotel Acker ^x . . . Hotel Alpenblick ^x . . Pension Erika ^x . . . Kinderheim Steinrüti .	(074) 74221 74220 74156 74295	11.50 bis 15.— ab 10.50 ab 11.— ab 6.50
Thun: Hotel Bären (alkohol- frei)	(033) 24579	Zimmer ab 4.—	Zweisimmen: Hotel Bären Hotel Post ^x	(030) 91202 91228	12.— ab 12.—
Hotel Bellevue	22272	13.50 bis 16.—			
Hotel Emmental ^o	22306	10.— bis 12.—			
Hotel Falken ^x	21928	ab 14.—			
Hotel Krone ^o	21010	11.— bis 13.—			
Tiefencastel: Hotel Albula ^x	(081) 25121	Zimmer ab 3.80			

Die Preise gelten unter Vorbehalt allfälliger, inzwischen eingetretener, von der Preiskontrollstelle bewilligter Preis-
erhöhungen.

Empfehlenswerte Bildungsstätten

<p>Kinder und Jugendliche können jederzeit zu kürzerem oder längerem Aufenthalt auf- genommen werden in der Ruhe und Geborgenheit des</p> <p>Jugendkurhauses Prasura in Arosa Anerkannt vom Konkordat Schweiz. Krankenkassen</p> <p>Ferien - Erholung - Schule (staatliche Aufsicht). Besondere Kleinkinderabteilung - Allgemeine Abteilung - Hausarzt Dr. med. H. Herwig. Prospekte. Leiterin Frau Dr. Lichtenhahn. Telephon (081) 31413</p> <p>NEUE MÄDCHENSCHULE, Waisenhauspl. 29, Bern Gegründet 1851. Tel. 27981. Postcheck III 2444. Christliche Gesinnungsschule, enthaltend: Kindergarten, Elementarschule, Primaroberschule, Sekundarschule, 10. Schuljahr (Forts.-Kl.), Kindergarteninseminar, alle 2 Jahre wird ein Kurs aufgenommen, der nächste im Frühjahr 1950. Lehrerinnenseminar, 4jähriger Kurs, Aufnahme jeden Frühling. Berichte der Schule und Prospekte für die Oberabteilungen erhältlich beim Direktor H. Wolfensberger.</p>	<p>Neuchâtel-Monruz Haushaltungsinstutut „Monruzy“ Telephon (038) 52442 Ein anziehendes Programm in einer günstigen Lage. Franzö- sischer Unterricht. Das vernünftige Ausbildungsjahr! Mme et M. Perrenoud-Jeanneret</p> <p>Kochkurs 24. Feb. - 11. April Die erstkl. Küchen- Fachschule f. Fach- leute, Köchinnen und gute Privatküche.</p> <p>Servierkurs lvermittlung! Gute Chancen! Staatl. subvent. Prospekt gratis! Tel. (041) 25551</p> <p>Schweiz. Hotelfachschule Luzern im «Montana»</p> <p>Montreux Knaben-Institut CHABLOZ Wärmstens empfohlen. Französisch, gründliche Erlernung. Vor- bereitung auf Post, Eisenbahn, Zoll, Lehrerseminar. Kaufm. Beruf. Handelsdiplom. Maturität. Sorgfältige Charakterbildung.</p>
--	--